

Gleichstellung aktuell März 2024



Im Amt Hohe Elbgeest:

Internationaler Weltfrauentag am 8. März – weltweit und auch im Amt Hohe Elbgeest:



Seit 1911 feiern Frauen den „Internationalen Tag der Frauen“, an dem weltweit auf Frauenrechte und die Gleichstellung der Geschlechter aufmerksam gemacht wird. Der Tag soll die bisherigen Errungenschaften der Frauenrechtsbewegung feiern und gleichzeitig die Aufmerksamkeit auf immer noch bestehende Diskriminierungen und Ungleichheiten richten. Und er will Männer und Frauen dazu ermutigen, sich für Geschlechtergerechtigkeit einzusetzen.

Der Internationale Frauentag 2024 steht unter verschiedenen Mottos:

- So rücken die [Vereinten Nationen](#) mit ihrem Slogan „Invest in women: Accelerate progress“ („In Frauen investieren: Fortschritte beschleunigen“) die Gleichstellung der Geschlechter und das Wohlergehen von Frauen in allen Lebensbereichen in den Blickpunkt. Denn nur so lassen sich eine wohlhabende Wirtschaft und einen gesunden Planeten schaffen.
- Der Verein [UN Women Deutschland](#) begeht den Tag mit dem Schwerpunktthema: Beschleunigung der Gleichstellung der Geschlechter und Teilhabe aller Frauen und Mädchen durch Armutsbekämpfung sowie durch die geschlechtergerechte Stärkung von Institutionen und Finanzpolitik.
- Das Aktionsbündnis [International Womens Day](#) hat zum Internationalen Frauentag 2024 das Motto: „Inspire Inclusion“ gewählt. Wenn andere dazu inspirieren, die Inklusion von Frauen zu verstehen und wertzuschätzen, schaffen wir eine bessere Welt. Und wenn Frauen selbst dazu

inspiriert werden, einbezogen zu werden, entsteht ein Gefühl der Zugehörigkeit, Relevanz und Ermächtigung. ([mehr](#))

Weitere Infos zum Internationalen Frauentag 2024 in sozialen Medien finden sich unter dem Hashtags #InspireInclusion #IWD, #InternationalWomensDay #IWD2024, #InvestInWomen

In der Woche des Internationalen Frauentages wehen zwei dieser Banner zum Internationalen Frauentag vor dem Amt Hohe Elbgeest (Foto: Stiewink)

Im Amt Hohe Elbgeest und regional:

Den **Internationalen Frauentag** am 8. März feiern geht regional hier:

Internationaler Frauentag 8. März 2024
um 18:00 Uhr (bis 21:00 Uhr)

ImproTheater Anne Bille | Eintritt frei!
Markt der Möglichkeiten von Frauen für Frauen

Ort:
Tanzgesellschaft, Wärdenstr. 8
21502 Geesthacht

Rednerinnen:
Landesfrauenrat
Politikerinnen aus Bund, Land und Kreis

Infos und Anmeldung:
anmeldung@kopf-rz.de | www.kopf-rz.de | Instagram: kopf_rz

Kopf
Kommunalpolitisches Frauennetzwerk

KREIS HERZOGTUM LAUENBURG
Gleichstellungsrat

Die Gleichstellungsbeauftragten und das **Kommunalpolitische Netzwerk für Frauen** des Kreises Herzogtum Lauenburg laden von 18 – 21 Uhr nach Geesthacht zu Getränken und Brezeln, Podiums-Diskussion und Impro-Theater, Markt der Möglichkeiten und Gesprächen. Eine Anmeldung ist erwünscht, aber auch spontanes Vorbeikommen ist für alle Frauen möglich.

Regional und bundesweit:

Gefördert vom
 Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

im Rahmen des Bundesprogramms
Demokratie **leben!**

 **LDZ.SH**
Landesdemokratiezentrum Schleswig-Holstein

 **LPR**
LANDESPRÄVENTIONSRAT SCHLESWIG-HOLSTEIN

 **SH**
Schleswig-Holstein
Ministerium für Inneres, Kommunales, Wohnen und Sport

Sichere Frauen, sicheres Land:
Warum Gewalt an Frauen auch eine Gefahr für die Demokratie ist.

Demokratie braucht Feminismus!

Ein **digitaler** Vortrag von:
Katharina Küsters
am: **05.03.2024**
19:00 – 20:30 Uhr

Anmeldung über:
roggensack@bargteheide.de

Gestaltung: roggensack@fs-designraum.de



KREIS STORMARN
Vielfalt. Miteinander. Leben.



„IST MÄNNLICHKEIT TOXISCH? NICHT UNBEDINGT - DIE DOSIS MACHT DAS GIFT...!“

Zahlen, Erklärungsansätze und
Handlungsmöglichkeiten
zu männlicher Gewalt



**ZUM WELTFRAUENTAG
FREITAG, 08.03.24
19:30-21 UHR
DIGITAL**

Die Zahlen zu den Themen häusliche und sexuelle Gewalt sind eindeutig: sie werden überproportional häufig von Männern verübt.

Prof. Fabian Lamp von der Fachhochschule Kiel erläutert, welche Zusammenhänge zwischen häuslicher und sexueller Gewalt und „toxischen“ Vorstellungen von Männlichkeit bestehen. Darüber hinaus zeigt er Wege zur Veränderung toxischer Männlichkeit auf.

Die Veranstaltung richtet sich an praxisnahe Akteur*innen, Lehrkräfte, Fachkräfte und Multiplikator*innen sowie an Menschen aus der Männlichkeits- und Geschlechterforschung sowie der Politik.

Kostenfreie Anmeldung bis 06.03.24 an: jasna.makdissi@ahrensburg.de

Die Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Ahrensburg, der Stadt Bargteheide, des Amtes und der Gemeinde Tritttau und des Kreises Stormarn laden zum digitalen Vortrag ein.

DIGITAL CAREER DAY

#WOMEN#NORD24

TEILNAHME KOSTENLOS

JEDE IST
WILLKOMMEN!



WAS:

Mit dem Digital Career Day #women möchten wir Frauen mit einem vielfältigen Programm über die Möglichkeiten und Vorteile informieren, die die IT-Branche bietet.

FÜR:

Tüftlerinnen / Bastlerinnen / Gestalterinnen /
Beraterinnen / Jobsuchende / Fachfremde
Berufseinsteigerinnen / Quereinsteigerinnen /
IT-Interessierte

WANN:

Mittwoch 06.03.2024 | 9-16 Uhr
Donnerstag 07.03.2024 | 9-13 Uhr

WO:

Online via trember
(Zugangsdaten werden per E-Mail verschickt)

Der DCD#womenNord24
ist eine Kooperationsveranstaltung zwischen:

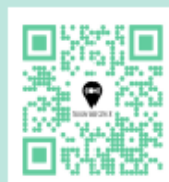


 **Bundesagentur
für Arbeit**
bringt weiter.

KOSTENLOS

ANMELDUNG:

<http://DcdNord#women>



Kontakt:

Christoph Marnitz
christoph.marnitz@techinthecity.de

Landesweit:



Teamer*innen gesucht! **Werde aktiv beim Netzwerk für Demokratie und Courage!**

Du wünschst dir mehr Zivilcourage und solidarisches Miteinander?
Du möchtest selbst etwas dafür tun?
Engagiere dich in der Politischen Bildungsarbeit!

Das Projekt *DEBATTE – Demokratiebildung an (Berufs-)Schulen: Für mehr Toleranz und Teilhabe* im Netzwerk für Demokratie und Courage sucht freiwillig engagierte Teamer*innen, die unsere Projekttagskonzepte zu Diskriminierung, Rassismus, Klassismus und solidarischem Miteinander an Schleswig-Holsteiner (Berufs-)Schulen durchführen.

Wir freuen uns besonders über Interessierte, die sich als BIPOC (Black, Indigenous and People of Color) definieren.

Pro Projekttag erhältst du ein Honorar von 130 €. Anfallende Fahrtkosten werden erstattet. Ein Projekttag umfasst sechs Schulstunden plus Vor- und Nachbereitung. Ihr arbeitet jeweils in Zweier-Teams.

Voraussetzungen:

- Du bist zwischen 18 und 35 Jahren alt,
- Du nimmst als Qualifizierungsmaßnahme an unserer 6-tägigen Teamschulung sowie einer eintägigen Hospitation teil.
- Du kannst dir ab und zu für einen Projekttag freinehmen
- und besitzt idealerweise Führerschein und Fahrpraxis.
- Du kannst voraussichtlich 1- 2 Jahre bei uns ehrenamtlich tätig sein.

Die **Teamschulung** ist vom **10. – 15. März 2024** geplant.

Eine Woche lang lernst du Konzepte für Projekttag sowie Methoden, Moderations- und Präsentationstechniken kennen. Die Teilnahme kostet dich inklusive Übernachtung und Verpflegung 35,- €. Diese bekommst du erstattet, wenn du anschließend bei einem Projekttag hospitierst.

Interesse? Melde dich gerne bei uns!

Projekt DEBATTE / NDC Team
Arbeit und Leben Schleswig-Holstein
Legienstraße 22, 24103 Kiel
Telefon: 01515-0935503
E-Mail: sh@netzwerk-courage.de

www.netzwerk-courage.de
www.arbeitundleben-sh.de

Gefördert vom



im Rahmen des Bundesprogramms



=====

Bundesweit: EQUAL PAY DAY 2024



Am 6. März 2024 ist Equal Pay Day. Der Aktionstag wird dieses Jahr unter das Motto "Höchste Zeit für equal pay!" gestellt. Damit soll der Zusammenhang von Zeit und Geld in den Fokus gerückt werden. Noch immer arbeiten Frauen fast dreimal so häufig in Teilzeit wie Männer. In der Regel, um Care-Arbeiten zu übernehmen. Diese Diskrepanz bei der Arbeitszeit ist mitverantwortlich für den Gender Pay Gap von 18 Prozent. Ob die 4-Tage-Woche hier Lösungsansätze bietet oder verkürzte Vollzeit? Helfen Jobsharing oder Digitalisierung? Die Equal Pay Day Kampagne 2024 soll zeigen, wie die Verwendung von Zeit mit dem Gender Pay

Gap zusammenhängt und welche Lösungsansätze es für gerechte Zeitverteilung gibt. Foto: www.equalpayday.de; Bildrechte BPW Germany e.V.

Equal Pay Day konkret:



**ANMELDUNG UNTER
EPD-SH.JIMDOSITE.COM
BIS ZUM 3. MÄRZ 2024**

Veranstalterin: Frauennetzwerk zur Arbeitssituation e.V.
Gestaltung: Fatemeh Asadi & Maria Liczkowski

Schirmfrau:
MINISTERIN
AMINATA TOURÉ

In Kooperation mit:





**Mach' Dich stark
für equal pay!**

**SPEED
COACHING
online**

**KIEL
LÜBECK
FLENSBURG
6. MÄRZ 2024
15.00 BIS 17.30 UHR**

Anmelden auf epd-sh.jimdosite.com

**EQUAL PAY DAY
Mach' Dich stark
für equal pay!**

Anlässlich des Tages der Entgeltgleichheit laden wir Sie zum Speedcoaching bei unterschiedlichen Coaches ein.

Wählen Sie sich in Einheiten von 30 Minuten Ihre Beraterin zu Ihren beruflichen Themen aus!

Online 15:00 bis 17:30 Uhr

Die Teilnahme ist kostenfrei!

**VIelfältige
COACHING THEMEN**

- ☒ Berufliche Veränderung
- ☒ (Gehalts-)Verhandlungen
- ☒ Wiedereinstieg in den Beruf
- ☒ Gründung
- ☒ Bewerbungsgespräche

... und zu Ihren individuellen Fragestellungen



Ein "Angebot für andere Nähe-Beziehungen", aber keine Alternative zur Ehe: Eckpunkte zur Einführung von Verantwortungsgemeinschaften

Die Ampelregierung will ein neues Modell für Menschen einführen, die ohne Eheschließung dauerhaft Verantwortung füreinander übernehmen. Im Rahmen einer sogenannten Verantwortungsgemeinschaft sollen sich Alleinstehende gegenseitig im Alltag besser unterstützen können.



Das Vorhaben ist nicht neu. Es ist Teil des Koalitionsvertrags von SPD, Grünen und FDP. Darin heißt es: "Wir werden das Institut der Verantwortungsgemeinschaft einführen und damit jenseits von Liebesbeziehungen oder der

Ehe zwei oder mehr volljährigen Personen ermöglichen, rechtlich füreinander Verantwortung zu übernehmen." Was ist eine Verantwortungsgemeinschaft?

Das Modell richtet sich an Gemeinschaften von zwei bis sechs Personen, die zum Beispiel zusammen wohnen und sich auch im Notfall helfen wollen. Welcher Art diese Beziehung genau ist, ist nicht näher festgelegt. Es soll ein "tatsächliches persönliches Näheverhältnis" bestehen, heißt es im Eckpunktepapier. Staatlich kontrolliert werde das aber nicht. Als Beispiel nennt das Justizministerium zwei ältere Frauen, die ohne Lebenspartner oder Verwandten leben und sich gegenseitig unterstützen.

Der Queer-Beauftragte der Bundesregierung, Sven Lehmann, sieht darin auch einen Fortschritt für queere Menschen, ihre Wahlfamilie rechtlich abzusichern. Das sagte der Grünen-Politiker dem Redaktionsnetzwerk Deutschland. "Für Lesben, Schwule oder transgeschlechtliche Menschen sei es oftmals die Wahlfamilie, die aufgrund von Ablehnung nach dem Coming-out den Platz der Herkunftsfamilie eingenommen hat", erklärte Lehmann. Nicht nur in der Ehe oder in Liebesbeziehungen würden Verantwortung und Sorge füreinander gelebt, sondern auch in Freundschaften.

[FAQ: Wie Unverheiratete füreinander sorgen könnten | tagesschau.de](#)

(Foto von Pawel L.: <https://www.pexels.com/de-de/foto/graustufenfotografie-von-menschen-1245055/>)



COACHING-NIGHT

18:00 EINFÜHRUNG IN DIE
MENTALE FITNESS

19:00 ACHTSAMKEIT &
STRESSBEWÄLTIGUNG

20:00 POSITIVE PSYCHOLOGIE
IM ALLTAG

coaching.womenandwork.community

International

Body Diversity auf der Fashion Week in New York: Show mit grauhaarigen Passantinnen über vierzig stärkt sichtbare Vielfalt



Das Modelabel Batsheva castete für die Modenshow auf der Fashion-Week in New York Frauen über vierzig Jahre von der Straße – und erhielt dafür nach der Show Applaus und positive Resonanz: [Mehr](#)

Im Online-Artikel der Zeitschrift „Glamour“ wird darauf hingewiesen, dass diese Form der Repräsentation leider immer noch eine absolute Ausnahme sei und der Hype darum nur verdeutliche, wie selten Frauen jenseits der 30 überhaupt in der Mode- und Beauty-Industrie zu sehen seien. Die in New York ansässige Designerin Batsheva Hay hatte sich für ihr Vorgehen entschieden, da sie, seit sie selbst 40 geworden ist, gespürt habe, „dass sich meine eigene Position in der Modewelt

verändert hat. Es ist einfach eine Welt, die so besessen ist von der Jugend“, sagte sie gegenüber der von *Glamour* zitierten *Allure*. „Deshalb wollte ich zumindest auf meinem eigenen Laufsteg eine Umgebung schaffen, in der das Altern und graue Haare einen Platz haben und mehr noch: cool sind.“ *Glamour* / *Allure* geht noch weiter: Das Zeigen von älteren Frauen (...) sollte „im Idealfall das neue Normal werden und in jeder einzelnen Fashionshow ohne großes Aufsehen vorkommen. Denn solange ältere Frauen, die sich gerne schön anziehen und auf ihr Äußeres achten und Spaß am Alter wie an der Mode haben, immer noch als Ausnahme in der Öffentlichkeit gelten, haben wir als Gesellschaft unsere tiefsitzende Altersdiskriminierung noch nicht überwunden.“ [Mehr](#) im englischen Original-Artikel.

(Bild: freepic.com)

Die gute Nachricht:

Griechenland stimmt für gleichgeschlechtliche Ehe



Image by [CatsWithGlasses](#) from [Pixabay](#)

Parteiübergreifend hat das griechische Parlament die Einführung der gleichgeschlechtlichen Ehe beschlossen. Ministerpräsident Mitsotakis sprach von einem "Tag der Freude". Doch von der Kirche gab es zuvor massive Kritik. Das griechische Parlament hat mit großer Mehrheit das Gesetz für die standesamtliche Ehe für gleichgeschlechtliche Paare verabschiedet. Das teilte das Parlamentspräsidium in Athen mit. 176 Abgeordnete im Parlament mit 300 Sitzen votierten für das entsprechende Gesetz, das die konservative Regierung unter Ministerpräsident Kyriakos Mitsotakis vorgelegt hatte. In einer für Griechenland seltenen parteiübergreifenden Übereinstimmung unterstützten sowohl linke als auch sozialdemokratische und konservative Parlamentarier den Antrag. Auch die 76 Gegenstimmen zogen sich durch sämtliche Parteien. Mitsotakis hatte den Abgeordneten seiner konservativen Regierungspartei Nea Dimokratia (ND) freigestellt, nach ihrem Gewissen abzustimmen. "Wir entscheiden hier nicht über einen

gesellschaftlichen Wandel", sagte Mitsotakis vor der Abstimmung im Plenum. "Dieser Wandel hat längst stattgefunden." Der gleichberechtigte Zugang zur Zivilehe verbessere das Leben "vieler unserer Mitbürger sehr, ohne - das betone ich - das Leben von vielen Menschen zu beeinträchtigen". Menschen, die bisher "unsichtbar" seien, könnten nun sichtbar werden - "und mit ihnen viele Kinder, die endlich ihren Platz neben all den anderen gefunden haben". [Mehr](#)

(Aus der Tagesschau vom 16.02.2024, zitiert von www.goodnews.eu)

=====



Bücher, Filme, Podcasts ...:

Langsam, aber sicher ist **Mental Health** kein Tabuthema mehr. Der Beweis: Es gibt



immer mehr Podcasts darüber. Wie "**Fühl ich**" von Schauspielerin und Sängerin Lina Larissa Strahl. Gemeinsam mit Expert*innen und prominenten Gästen klärt sie jeden Donnerstag in einer Folge über psychologische Phänomene auf, beantwortet Fragen aus der Community und teilt ganz persönliche Erfahrungen. In der [ARD Audiothek](#)

Foto: Südwestfunk, mit freundlicher Genehmigung

Kinofilm „Starke Frauen“

Sie sind fünf beeindruckende Frauen, die zusammen mehr als 500 Jahre auf dieser Erde verbracht haben. Sie kommen aus Kuba, Israel, Österreich, Indien und der Türkei und haben durch ihre Stärke und ihr Handeln die Menschen um sie herum inspiriert. Mit starkem Willen und festem Glauben an sich selbst sind sie über Rollenklischees hinausgewachsen und haben ihre Träume verwirklicht. Sie sind Ansporn für alle Frauen, ihren Weg konsequent zu gehen und für Gleichberechtigung einzustehen. IHR JAHRHUNDERT – FRAUEN ERZÄHLEN GESCHICHTE ist 100 Jahre Emanzipation aus ganz verschiedenen Perspektiven. Mehr Infos über den Film, wie z.B. die Startkinos, finden Sie [hier](#)

=====



Zitat des Monats:

„Die Gleichstellungsbeauftragten, die nerven ja schon.“

Moritz Neumeier, Comedian



Weltfrauentag mit Moritz Neumeier

[Youtube](#)

Zusatz-Infos: www.moritzneumeier.de

Und zum Schluss:

Gleichstellung mit Augenzwinkern:



Hamburger Schnack

Mit Erik (7) spreche ich über Stunts. Davon hatte er noch nie gehört.

»Und das machen dann nicht die Schauspieler, sondern andere Männer, die Stuntmen.«

Erik: »Oder Frauen.«

Gehört von Karin Koch

„Elbvertiefung“, Newsletter der ZEIT, vom 7.02.2024